



An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Joachim Schollmeyer
Meisenweg 16
53359 Rheinbach
Mitglied des Rates der Stadt
Rheinbach
den 6. April 2017

Antrag Aktionsplan zum Schutz vor Motorradlärm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bitte setzen Sie den nachfolgende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach.

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zusammen mit anderen Stellen einen Aktionsplan gegen Motorradlärm zu entwickeln.

Begründung:

Nahezu alle deutschen Mittelgebirge leiden in den Sommermonaten, insbesondere an den Wochenenden, unter einer erhebliche Lärmbelastung durch Motorräder (und Quads). Gegenüber PKW zeichnen diese sich häufig aufgrund von Manipulationen am Auspuff, erleichtert durch ungenügende amtliche Testverfahren (analog zum „Dieselskandal“ bei PKW), und verstärkt durch das Fahrerverhalten durch eine viel höhere und als besonders störend empfundene Lärmbelastung aus. Studien haben ergeben, dass etwa 30% der Motorräder durch Manipulationen (Entfernung des sog. „dB eaters“ im Auspuff usw.) besonders laut sind. Dabei geht es nicht um notwendige Pendlerfahrten zur Arbeit, sondern um Freizeitaktivitäten, wo ein „satter Sound“ bei einer Minderheit der Motorradfahrer als Spaßfaktor zählt und eine an sich harmlose Freizeitbeschäftigung weniger dann zur Belästigung vieler wird.

Überall bilden sich daher Aktionsbündnisse gegen Motorradlärm, da die Bürger diese Belastung nicht mehr hinnehmen möchten:

<http://www.motorradlaerm.de/>

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/eifel/grosse-runde-gegen-den-motorradlaerm-1.1036228>

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/juechen/motorradlaerm-wird-zum-wahlkampf-thema-aid-1.5042706>

<http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Steinfurt/Tecklenburg/1802809-Motorraeder-sorgen-fuer-Unmut-Buendnis-gegen-laute-Raser>

<http://www.wa.de/nachrichten/nrw/hochsauerlandkreis-polizei-verwaltung-schliessen-buendnis-gegen-motorradlaerm-3451322.html>

Auch die Eifel, und damit Rheinbach, als „Einflugschneise“ zum Nürburgring für Biker aus dem ganzen Rheinland und den Niederlanden, ist davon betroffen, vor allem die Höhenorte – Merzbach, Neukirchen, Hilberath, Todenfeld, aber auch Wormersdorf, Loch, Sürst-Hardt usw.

Der bestehende „Lärmaktionsplan“ der Stadt Rheinbach behandelt den Lärm durch Motorräder leider nicht gesondert – eine allgemeine, rein rechnerische Bestimmung der Lärmbelastung wird jedoch der spezifischen Belastung durch überlaute Motorräder nicht gerecht. Es zeigt sich heute aber bereits so, dass die L113 innerorts zu den lärmintensivsten Straßen in Rheinbach gehört, ihre Verlängerung in Richtung Eifel, d. h. über Merzbach und Neukirchen auf der einen sowie Todenfeld und Hilberath auf der anderen Seite ist dann zusätzlich noch durch Motorradlärm belastet.

Mögliche abgestufte Maßnahmen könnten sein:

- Zunächst Gespräche über freiwillige Maßnahmen mit „Biker“-Organisationen und an „Bikertreffs“ (z. B. „Vier Winde“)
- Beschilderung, die sich speziell an Motorradfahrer wendet
- Gezielte Kontrollen am Wochenende

Und falls dies nicht ausreicht:

- Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, vor allem zwischen den Orten, wo auch kürzeste Strecken ohne Beschränkung zum Beschleunigen „einladen“
- Ggfls. Streckensperrungen für Motorradfahrer am Wochenende

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Schollmeyer (Fraktionssprecher)